

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zum 1. Spieltag

(2025-09-21)

An diesem Wochenende startete die National TT League mit dem ersten Spieltag! Dabei haben die meisten Teams, unter anderem Titelverteidiger Hueschtert-Folscht oder die Halbfinalisten Houwald und Recken einige personelle Änderungen vorzuweisen. Am ersten Spieltag gab es dabei bis auf das Spiel zwischen Esch Abol und Lénger nur deutliche Resultate:

Sa	Sep 20	14:30	Esch Abol	Lénger	3-6
Sa	Sep 20	14:30	Recken	Lenneng	6-1
Sa	Sep 20	15:00	Fluessweiler	Hueschtert-Folscht	1-6
Sa	Sep 20	14:30	Berbuerg	lechternach	6-1
So	Sep 21	15:00	Houwald	Lëntgen	6-1

Houwald – Lëntgen: 6-1

Houwald ging klar favorisiert in das Spiel gegen Lëntgen, bei welchem es zum Debüt der beiden Neuzugänge Aaron SAHR und Leo VEKIC kam. Jugendnationalspieler Sahr traf im ersten Spiel des Tages auf Lëntgens Spitzenspieler Gaëtan SWARTENBROUCKX und galt als Außenseiter, dies merkte man im Spielverlauf allerdings nicht an. Sahr konnte nämlich von Anfang an auf Augenhöhe mitspielen, und musste sich erst knapp im fünften Satz geschlagen geben. Währenddessen hatte Houwalds Nummer 1 Benjamin ROGIERS gegen Robin SAUDEMONT weniger Probleme und konnte damit auf 1-1 ausgleichen. Im hinteren Paarkreuz gab es zwei erwartete Favoritensiege von Marc DIELISSSEN und Leo VEKIC, sodass Houwald dadurch mit 3-1 führte. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Rogiers und Swartenbrouckx, welches Ersterer ohne Satzverlust gewinnen konnte. Im Anschluss konnte Sahr seinen ersten Sieg im Houwalder Trikot feiern, indem er Saudemont in vier Sätzen schlug, und Dielissen machte mit seinem zweiten Tagessieg den Deckel drauf. Zusammenfassend ein ungefährdeter Sieg von Houwald gegen Lëntgen, bei dem beide Debütanten ihre ersten Siege feiern konnten.

Fluessweiler – Hueschtert-Folscht: 1-6

Titelverteidiger und Doublé-Gewinner Hueschtert-Folscht ging als Favorit in das Duell gegen Aufsteiger Fluessweiler. Hueschtert-Folschts Neuzugang Jan ZIBRAT setzte direkt im Auftakteinzel ein Zeichen und schlug Fluessweilers Spitzenspieler Stanislav HORSHKOV glatt mit 3:0: Währenddessen verpasste Kevin MERTENS nur knapp die Sensation gegen den Ranglistenzweiten Gleb SHAMRUK, denn er konnte eine 2:0 Satzführung nicht nutzen und musste sich noch knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz feierte der zweite Neuzugang von H-F, Irfan CEKIC, einen gelungenen Einstand dank eines Viersatzsieges gegen Joao AGUIAR, womit die Gäste mit 3-0 führten. Dann konnte Evgheni DADECHIN den ersten Punkt für die Gastgeber holen, in dem er seiner Favoritenrolle gegen Kevin KUBICA gerecht wurde. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Horshkov und Shamruk, und hier konnte sich Shamruk erneut in extremis mit 3:2 durchsetzen. Währenddessen gewann Zibrat auch sein zweites Einzel ohne Satzverlust, womit H-F nun mit 5-1 führte. Den letzten Sieg holte schließlich Kubica gegen Aguiar, in dem er einen 1:2 Satzrückstand noch drehen konnte. Der hohe Sieg des Titelverteidigers war knapper als er scheint, denn Hueschtert-Folscht konnte gleich drei Spiele im Entscheidungssatz gewinnen. Ein überraschend starker Einstand von Aufsteiger Fluessweiler, mit denen sie ein kleines Zeichen setzten.

Esch Abol – Lénger: 3-6

Hier trafen zwei Teams aufeinander, die in der vergangenen Saison beide die Play-Offs erreichen konnten, wodurch man von einem spannenden Spiel ausgehen konnte. Léngers Neuzugang Zoltan FEJER-KONNERTH feierte einen gelungenen Einstand, in dem er sich ohne Probleme gegen Vincent KEMPFER durchsetzen konnte. Währenddessen ging es zwischen Soroosh AMIRI NIA und Arlindo DE SOUSA deutlich spannender zu, denn nach vier geteilten Sätzen ging es in den Entscheidungssatz. Hier konnte sich schließlich Amiri Nia knapp durchsetzen und den frühen Rückstand seines Teams verhindern. Im hinteren Paarkreuz siegte Gilles MICHELY wie erwartet gegen Steve WEITEN, während am Nebentisch Olivier JOANNES auf Christian KILL traf. Kill konnte hier besser ins Spiel starten und mit 2:0 Sätzen in Führung gehen, ehe sich Joannes deutlich steigern konnte und die beiden folgenden Durchgänge gewann. Damit ging es auch hier in den Entscheidungssatz, den diesmal ein Lénger Spieler gewinnen konnte: Kill gewann mit 11:7. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Amiri Nia und Fejer-Konnerth, welches Letzterer mit 3-0 gewinnen konnte, wobei allerdings jeder Satz in der Verlängerung entschieden wurde. Damit führte Lénger mit 4-1, ehe es zu zwei etwas überraschenden Resultaten kam. So konnte sich Kempfer in fünf Sätzen gegen De Sousa durchsetzen, ehe Joannes überraschend deutlich mit 3:0 Michely schlagen konnte. Da Kill allerdings keine Probleme gegen Weiten hatte, führten die Gäste vor den Schlusss doppeln mit 5-3. Den Schlusspunkt holten schließlich Kill/Fejer-Konnerth mit 3:0 gegen Joannes/Weiten. Esch konnte zwar durchaus mithalten und einige überraschende Siege holen, unterm Strich setzt sich Lénger hier allerdings verdient mit 6-3 durch.

Recken – Lenneng: 6-1

Vorjahreshalbfinalist Recken ging als deutlicher Favorit in das Duell gegen Aufsteiger Lenneng und sollte dieser Rolle auch gerecht werden. So konnten die Gastgeber die ersten fünf Spieler allesamt gewinnen, und mussten dabei lediglich einen Satz abgeben. Dann konnte sich Lenneng jedoch den Ehrenpunkt sichern, indem Colin HEOW überraschenderweise Gene WANTZ schlagen konnte. Dies sollte jedoch nur Ergebniskosmetik darstellen, denn Reckens Neuzugang Aaron VALLBRACHT sorgte mit einem knappen 3:2 Sieg gegen Pit SCHOLTES für das 6-1 Schlussresultat.

Alles in allem ein auch in dieser Höhe erwartbarer Sieg von Recken.

Berbuerg – lechternach: 6-1

Dies stellte das einzige Spiel dar, bei dem beide Teams im Vergleich zur Vorsaison keine personellen Änderungen vorzuzeigen hatten. Somit galt Vizemeister Berbuerg als klarer Favorit, und es sollte sich zeigen, dass sie lechternach deutlich überlegen waren. So konnte bei den Abteistädtern bis auf Cédric MERCHEZ, welcher Tom SCHOLTES schlagen konnte und nur knapp gegen Leandro FUENTES unterlag, sonst niemand einen Satz gewinnen. Damit stand der Kanter Sieg Berbuergs schnell fest.



Die aktuelle TABELLE der National TT League



1	Hueschtert-Folscht	3	1	1	0	0
2	Berbuerg	3	1	1	0	0
3	Recken	3	1	1	0	0
4	Lénger	3	1	1	0	0
5	Houwald	3	1	1	0	0
6	Esch Abol	1	1	0	0	1
7	Léntgen	1	1	0	0	1
8	lechternach	1	1	0	0	1
9	Lenneng	1	1	0	0	1
10	Fluessweiler	1	1	0	0	1
